

## NACHRICHTEN

## HASKOVO/SAARBRÜCKEN

## Tennis: Hobgarski unterliegt im Finale

Katharina Hobgarski vom TC Rotenbühl Saarbrücken hat beim ITF-Junior-Turnier im bulgarischen Haskovo das Finale verloren. Die 15 Jahre alte Kadernspielerin des Saarländischen Tennisbundes unterlag der Russin Anastasia Shaulskaya mit 6:3, 4:6 und 3:6. Im Halbfinale hatte sie gegen die Rumänin Raluca Serban mit 4:6, 6:2, 6:4 gewonnen. red

## FRIEDRICHSTHAL

## Adjei glänzt im Sprinter-Zweikampf

Bei Sprinter-Zweikämpfen des SC Friedrichsthal glänzten vor allem 16-jährige Talente. Im Stadion „Am Franzschacht“ dominierte Abigail Adjei vom SV Saar 05 Saarbrücken, die die 75 Meter in 9,69 und die 150 Meter in 18,85 Sekunden vor Lilly Preußke vom LAZ Saarbrücken (9,82/19,26 Sekunden) gewann. Bei den Jungen war Raphael Kolling vom Veranstalter in 8,94 und 17,28 Sekunden vorne. hg

## MAINZ/SAARBRÜCKEN

## Rugby: Stade Sarrois gewinnt in Mainz

Die Herren des Rugby-Regionalligisten Stade Sarrois Saarbrücken haben beim RC Mainz II mit 17:14 (12:0) gewonnen. Das letzte Heimspiel der Saison, das am Sonntag ebenfalls gegen Mainz stattfinden sollte, wurde verlegt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. red

## REGIONALVERBAND

## Kreismeisterschaften in Rehlingen

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Saarlouis/Merzig-Wadern kommt es am morgigen Samstag für die Leichtathleten des Regionalverbands Saarbrücken zu gemeinsamen Titelkämpfen. Im Rehlinger Bungertstadion geht es für Aktive und die Jugend U20/U18 um Titel im Lauf, Hoch- und Weitsprung. Die Werfer ermitteln ihre Meister später im Jahr. Die Veranstaltung, an der auch der Saar-Pfalz-Kreis teilnimmt, beginnt um 11 Uhr. hg

## ZAHLEN

## FECHTEN

Ergebnisse der Saarlandmeisterschaft der Schüler und der B-Jugend in Klarenthal:

**Florett:**

**Schüler, Jahrgang 2001/2002:** 1. Simon Paltz (ATSV Saarbrücken), 2. Aaron Lauer, 3. Thore Berrens (beide FSG Dillingen). **Jahrgang 2003 und jünger:** 1. Flynn Müller (Dillingen), 2. Julius Auer (ATSV), 3. Lukas Busche (FSV Klarenthal). **Mannschaft:** 1. Dillingen, 2. ATSV. **Schülerinnen, Jahrgang 2001/2002:** 1. Livia Gagol (Dillingen), 2. Hannah Stein (TG Rohrbach), 3. Salome Schier (TV Hornburg). **Schülerinnen, Jahrgang 2002 und jünger:** 1. Halina Stein (Rohrbach), 2. Marie-Luise Senge (Dillingen), 3. Lena Busche (Klarenthal). **Mannschaft:** 1. Rohrbach, 2. SG Dillingen/Hornburg. **B-Jugend:** 1. Gregor Schier (Hornburg), 2. Carl-Philipp Senge (Dillingen), 3. Lukas Auer und Samuel Laufs (beide ATSV). **Mannschaft:** 1. SG Neunkirchen/ATSV, 2. Hornburg. **B-Jugend weiblich:** 1. Anne-Sophie Senge (Dillingen), 2. Pina Beres, 3. Lilly Lang (beide TuS Neunkirchen) und Paula Kruse (ATSV). **Mannschaft:** 1. SG Dillingen/ATSV, 2. Neunkirchen.

**Degen:**

**Schüler, Jahrgang 2001/2002:** 1. Luca Haas, 2. Philipp Zens (beide FR Hochwald), 3. Nicolas Benyoucef (ATSV). **Schüler, Jahrgang 2003 und jünger:** 1. Anne-Sophie Senge (Dillingen), 2. Mareike Roth, 3. Inga Jensen (beide Hochwald). **Schülerinnen, Jahrgang 2003 und jünger:** 1. Halina Stein, 2. Straub, Annika (beide Rohrbach), 3. Anna Zens (Hochwald). **Mannschaft mixed:** 1. Hochwald, 2. Rohrbach. **B-Jugend:** 1. Cedric Schreck (Rohrbach), 2. Gregor Schier (Hornburg), 3. Alexander Heim (ATSV) und Joshua Irsch (Hochwald). **Mannschaft:** 1. SG Hornburg/ATSV/Hochwald, 2. Rohrbach. **B-Jugend weiblich:** 1. Magdalena Hahn (Hochwald), 2. Johanna Straub, 3. Katrin Heuer und Clara Abel (alle Rohrbach). **Mannschaft:** 1. SG Hochwald/Klarenthal/ATSV, 2. Rohrbach.

PRODUKTION DIESER SEITE:  
MARCUS KALMES  
HENNING JOCHUM

## Fairness steht im Vordergrund

FSV Klarenthal richtet Saarlandmeisterschaft der Schüler und der B-Jugend aus

Beim Fechten ist Konzentration, Schnelligkeit und Taktik gefragt. Der saarländische Nachwuchs zeigte bei der Landesmeisterschaft in Klarenthal mit dem Florett und dem Degen, was er drauf hat.

Von SZ-Mitarbeiter  
Frederic Gaus

Klarenthal. Zwei Fechter positionieren sich mit ihrer Maske und der weißen Schutzkleidung auf der Fechtbahn, der Planche. Der Obmann gibt das Gefecht frei. Konzentration, Schnelligkeit und ein gehöriges Maß an Taktik sind jetzt gefragt. Zunächst agieren beide Fechter abwartend. Dann kreuzen sich die Degen innerhalb weniger Sekunden mehrmals. Das Auge des Zuschauers kann den schnellen Aktionen nur schwer folgen. Doch auf der Anzeigetafel leuchtet ein grünes Licht auf – für einen der beiden Sportler wurde die Aktion gewertet. Nach dem Gefecht reichen sich Sieger und Verlierer fair die Hand. Eine wichtige Geste im Fechtssport, wie Birgit Uder vom Fechtssportverein (FSV) Klarenthal bestätigt: „Die Fairness spielt beim Fechten eine große Rolle. Ich würde diese Sportart gewissermaßen als vornehm bezeichnen.“

## Ein Leben für den Fechtssport

Uder begleitet den FSV schon fast ihr ganzes Leben lang. Seit 1969 ist sie im Verein und seit 1980 auch als Trainerin tätig. „Aus finanziellen Gründen kann man die Arbeit als Fecht-Trainer im Saarland nicht hauptberuflich machen. Aber nach meiner normalen Arbeit gehe ich in die Sporthalle – das ist eine sehr zeitintensive Angelegenheit. Ich bin vermutlich ein kleines bisschen verrückt nach Fechten“, sagt sie mit einem Lachen im Gesicht.

Lange begleitete Uder auch ein hoffnungsvolles Talent: Der Klarenthaler Marius Braun wechselte dann nach Bonn.



Bastian Mopin von der TG Rohrbach (links) setzt gegen seinen Vereinskollegen Cedric Schreck einen Treffer. Schreck wurde mit dem Degen Saarlandmeister in der B-Jugend. FOTO: SCHLICHTER

Beim Weltcup in St. Petersburg erreichte er den achten Platz. Bei den deutschen Meisterschaften scheiterte Braun im Halbfinale am späteren Sieger Peter Joppich. Dass Talente wie Braun nicht gehalten werden können, begründet Uder mit dem schweren Stand des Fechtens in der Öffentlichkeit: „Fechten gerät meistens leider nur bei den Olympischen Spielen in den Blickpunkt der Zuschauer. Es ist auch eine finanzielle Frage, weil ein professioneller Fechter fünf Mal die Woche trainieren muss. Im Saarland konnten wir diese Strukturen nicht schaffen, weil Sponsoren nur

schwer zu gewinnen sind“. Im Saarland gibt es neun Fechtvereine.

Dass das Interesse am Fechten bei jungen Menschen vorhanden ist, zeigt die Teilnehmerzahl an der Saarlandmeisterschaft der Schüler (neun bis elf Jahre) und der B-Jugend (zwölf bis 13 Jahre), die der FSV Klarenthal ausrichtete. Insgesamt nahmen an zwei Tagen 80 Fechterinnen und Fechter an den Florett- und Degen-Wettkämpfen teil. Auf sechs Bahnen wurden parallel die Finalteilnehmer

ermittelt. Es gibt einen großen Unterschied zwischen Florett und Degen, wie Uder schildert:

„Beim Degen ist der ganze Körper die Trefferfläche, beim Florett nur der Rumpf. Außerdem sind die Waffen unterschiedlich. Aber bei beiden Disziplinen spielt die Feinarbeit eine wichtige Rolle.“

## Immer wieder etwas Neues

Was macht Fechtssport für junge Leute denn interessant? Der zwölf Jahre alte Tristan Schneider vom FSV Klarenthal erzählt: „Ich finde es gut, dass man sich so konzentrieren muss.“ Seine 13 Jahre alte Mannschaftskameradin Jasmin Born ergänzt: „Beim Fechten lernt man immer wieder etwas Neues dazu.“ Der 14-jährige Lars Zimmermann aus der A-Jugend des FSV weiß die Einstellung beim Fecht-Sport zu schätzen: „Mir gefällt es, dass man sich so fair behandelt.“ > **Ergebnisse:** siehe Zahlen auf dieser Seite

„Ich würde diese Sportart gewissermaßen als vornehm bezeichnen.“

Birgit Uder vom Fechtssportverein Klarenthal

## HSG Dudweiler-Fischbach verabschiedet sich

Letztes Heimspiel in der Handball-Saarlandliga der Herren – Trainer Recktenwald geht, Sold kommt zurück

Dudweiler. Morgen um 18 Uhr bestreitet die HSG Dudweiler-Fischbach ihr letztes Saisonheimspiel. Gegner im Sportzentrum Dudweiler ist die SGH St. Ingbert. Es ist für die Mannschaft von Trainer Marko Recktenwald der Abschied vor eigenem Publikum aus der Handball-Saarlandliga der Herren – der Abstieg

steht seit Wochen fest. Schon zu Beginn der Saison war klar, dass es eine schwere werden würde. Eine komplette Mannschaft hatte die HSG verlassen. Der Neuaufbau mit jungen Spielern gelang nur bedingt, wie der Verein mitteilt. Nach der



Dirk Sold

Partie morgen steht am letzten Spieltag noch das Lokalderby bei der HSG TVA/ATSV Saarbrücken am 11. Mai an. Die Planungen für die Verbandsliga-Saison sind laut HSG weitestgehend abgeschlossen. Recktenwald wechselt zu Verbandsli-

gast HSG Fraulautern-Überherrn. Nachfolger wird Dirk Sold. Er hat bis 2011 bei der HSG Dudweiler gearbeitet und die Mannschaft in die Saarlandliga geführt. Im Gegensatz zu den Männern ist die Saarlandliga-Saison der Frauen schon abgeschlossen. Die Mannschaft von Trainer Rüdiger Lydorf belegte Platz sechs. red

## „Wir haben mit Abstand die jüngste Mannschaft der Liga“

FCS-Frauen müssen zum Saarderby nach Bardenbach

Saarbrücken. Der Frauenfußball-Zweitligist 1. FC Saarbrücken spielt am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim SV Bardenbach. Der SV liegt mit neun Punkten abgeschlagen am Tabellenende. Bardenbach hat acht Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz und könnte bei noch drei ausstehenden Spielen nach dem Saarderby als erster Absteiger feststehen.

Doch der 1. FC Saarbrücken hat sich in den vergangenen Wochen nicht mit Ruhm bekleckert. „Wir gehen weiter unseren Weg, auch wenn der zuletzt ein paar Kerben bekommen hat. Trotz der Niederlage haben wir bei Bayern München II ein gutes Spiel gezeigt“, sagt Trainer Winfried Klein. Am vergangenen Sonntag verlor seine Mannschaft in München mit 2:3 – es war die vierte Niederlage

in Serie. „Wir haben mit Abstand die jüngste Mannschaft der Liga. Uns fehlen erfahrene Spielerinnen wie Sarah Schatton, Sarah Karnbach oder Sabine Blank, die eine ganz andere Präsenz auf dem Platz haben“, nennt Klein einen der Gründe für die Krise. Die Führungsspielerinnen würden von Talenten ersetzt, die erst noch Erfahrung sammeln müssten. Sie seien körperlich noch nicht in der Lage, dauerhaft in der Zweiten Liga mithalten können. Dennoch sagt Klein: „Wir werden das angestrebte Ziel, zwischen Platz vier und sieben zu landen, erreichen.“

Schützenhilfe für den saarländischen Liga-Konkurrenten gibt es nicht. „Egal ob Recklinghausen, Bad Neuenahr oder Bardenbach. Wir sind nur auf uns fokussiert“, sagt Klein. fess



Winfried Klein

## „Für eine halbe Stunde sollte die Kraft am Sonntag reichen“

Fußball-Oberliga: Saarbrücken II erwartet Mechttersheim

Saarbrücken. In der Fußball-Oberliga ist der Kampf um die Meisterschaft so gut wie entschieden. Auch dank des 1. FC Saarbrücken II und dem TuS Mechttersheim, die am kommenden Sonntag, 15 Uhr, im FC-Sportfeld aufeinander treffen. Der FCS II spielte



Marc Hümbert

im Nachholspiel am 24. April gegen die Tabellenzweiten FSV Salmrohr 0:0. Am vergangenen Spieltag verlor die Mannschaft von Trainer Bernd Eichmann mit 1:3 bei Tabellenführer SVN Zweibrücken, während Mechttersheim zeitgleich gegen Salmrohr mit 3:0 gewann. Dadurch ist Zweibrücken auf acht Punkte gegenüber Salmrohr davongezogen und kann den Meisterekt schon kalt stellen.

Am Sonntag kehrt Marc Hümbert nach einer dreiwöchigen

Verletzungspause wegen eines Muskelfaserrisses zurück. „Für eine halbe Stunde sollte die Kraft am Sonntag reichen“, hofft der FCS-II-Kapitän, der nach der Saison zu Ligakonkurrent Röchling Völklingen wechseln wird. Gegen Mechttersheim nicht mit von der Partie sind dagegen Philip Hoffmann (Sprunggelenksverletzung), Cedric Omoregie (Muskelverletzung) und Tim Christiansen (Leistenprobleme). Hümbert rechnet mit einer engen Begegnung. „Wir haben uns schon in der Vorrunde beim 2:2 schwer getan. Momentan hat Mechttersheim einen Lauf, da wird es noch mal schwerer“, sagt er. Aus den letzten vier Partien hat der Tabellenelfte neun Punkte geholt, darunter der Sieg gegen das Spitzenteam aus Salmrohr. zewe

Anzeige

**SPEZIALISTEN  
LEISTE**

Fachbetriebe empfehlen sich:

**BÜRO MÖBEL BASAR**  
www.basarius.de  
Bismarckstr. 132 66121 Saarbrücken  
Tel. 0681 / 6 58 58  
auf 1000m<sup>2</sup>  
**BÜROMÖBEL**  
zu Schnäppchenpreisen

**Fliesenverlegung**  
(auch Reparaturdienst)  
Kompetent • schnell und preiswert!  
Ein Anruf lohnt sich immer!  
Seniorengerechte  
Bad- und Duschgestaltung  
Zuschuss durch Krankenkassen bis 2500 € möglich.  
Fa. Diesel e. K. ☎ (06 81) 70 00 06

**ALNO KÜCHENWELTEN**  
by KÜCHEN JULIUS  
Alno Küchenwelten  
Saarbrücken  
Wilhelm Junius GmbH  
Bühler Straße 75, Gündingen.  
Tel.: (06 81) 87 16 17  
www.alno-saarbruecken.de

**KARWAT**  
Injektionstechnik  
DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET  
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN  
"VERPREST RISSE dauerhaft!"  
☎ 0 68 97 - 95 28 30  
www.Rissverpressung.de  
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Fenster · Klappäden · Rollläden  
Haustüren · Sonnenschutz  
Tel.: +49 681 46413  
www.ledig-szymanski.de  
Ledig & Szymanski GmbH

**WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSGESCHÄFTS GMBH  
**Heizöl Container**  
66287 Quierschied  
06897 / 60 09 99-0  
info@heizol-meiser.de • www.heizol-meiser.de

**Fenster**  
SCHÄFER & ZEW  
Schäfer & Zewe  
Tel. 06821 962230  
Gwp. Klinkenthal 4  
66578 Schiffweiler  
**Haustüren**

**G. Schiestel**  
\*Fenster \*Rollläden  
\*Reparaturreparaturdienst  
\*Markisen  
Telefon (0 68 98) 3 36 36  
Am Holzplatz 21 • 66333 Völklingen  
Niederbexbacher Straße 38 • 66450 Bexbach

**Fritz Widenmeyer SAAR HEIZÖL GmbH**  
Telefon 0681/815 001  
www.oelheizung.info

**DAS ONLINE-BRANCHENBUCH** - die sinnvolle Ergänzung  
www.blau-branchen.de  
TELEMEDIA  
Saarbrücker Zeitung